

DER GRAFSCHAFTER

MOERS KAMP-LINTFORT NEUKIRCHEN-VLUYN RHEURDT



Der „Kies-Appell“:
Absage von Thoben
KAMP-LINTFORT Am Samstag trafen sich die Kiesgegner in der Stadthalle Lintfort. **Seite B 3**



Mieterschutzbund: Ganze Stadtviertel stehen vor dem Aus
NEUKIRCHEN-VLUYN Peter Heß, Experte des Mieterschutzbundes, im Interview am Montag zu Hypothekengläubiger, Zwangsverwaltung und verrottende Hochhäuser. **Seite B 4**



Stolz wie Oskar: TiM-Theater feiert den 30. Geburtstag
MOERS Das TiM-Theater feierte sich und seine Schauspieler mit einer großen Jubiläumsfeier. Verliehen wurde das Goldene T. **Seite B 5**

→ **TOTAL LOKAL**

Alles Flughunde

Die Tochter der Nachbarin meiner Schwester(!) hat einen Hund. „Häh?“ Dies Staunen Ihrerseits ist berechtigt, denn Millionen von Hundebesitzern besitzen einen Hund. Aber dieser Hund ist etwas ganz Besonderes. Er ist nämlich besonders hässlich, ungelehrig und überhaupt nicht stubenrein. Ich weiß ja, dass es inzwischen modern ist, sich besonders hässliche kleine Hunde einfliegen zu lassen. Und dieser Hund von besagter Tochter, der Nachbarin meiner Schwester, kommt direkt aus Spanien. Deshalb stehen deutsche Touristen auf der Beliebtheitskala auch ganz weit oben. Der gemeine Spanier freut sich nämlich über jedes abfliegende Flugzeug, da er weiß, nun verlassen endlich wieder 100 herrenlose Tiere ihr Land.

Und so macht der kleine, eingeflogene „Spaniel“ der Tochter, wie sie sagt, bannig viel Freude, auch wenn er nie stubenrein wird. Aber sein Häufchen legt er täglich brav in der Küchenecke ab.

KARIN KOSTER

KOMPAKT

17-jähriger Moerser prügelt auf sein Opfer ein

MOERS (RP) Ein 17-jähriger Moerser trat am Samstag um 22.20 Uhr von hinten an einen anderen 17-jährigen Jugendlichen aus Moers heran und schlug ihn mit den Fäusten zu Boden. Dann trat er auf den am Boden liegenden Jugendlichen ein, bis er von Zeugen davon abgehalten wurde. Anschließend flüchtete er. Der alkoholisierte Täter konnte in einem nahegelegenen Parkhaus durch Polizeibeamte festgenommen werden. Der Geschädigte erlitt leichte Schürfwunden. Die Ermittlungen dauern an.

Einbrecher dringen in die Christuskirche ein

MOERS (RP) Einbrecher drangen im Verlauf der Nacht zu Samstag nach Einschlagen einer Scheibe in die Kirche der Christuskirche an der Römerstraße ein. Als gegen 3.13 Uhr die akustische Alarmanlage auslöste, flüchteten sie in unbekannte Richtung. Sie erbeuteten von einem in der Kirche aufgebauten Schlagzeug zwei Becken. Eine Fahndung der Polizei verlief bislang erfolglos.

Info Hinweise bitte an die Polizei in Moers, ☎ 0 28 41 17 10.

Täter durchwühlen das Mobiliar und stehlen Geld

MOERS (RP) Am Samstagabend zwischen 19.15 und 22.15 drangen Unbekannte nach Aufhebeln eines Fensters in ein Einfamilienhaus an der Straße Am Jostenhof ein. Im Inneren durchwühlten sie das Mobiliar und entwendeten einen Laptop, ein iPhone, Bargeld und Schmuck.

Info Hinweise bitte an die Polizei in Moers, ☎ 0 28 41 17 10.

→ **FRAGE DES TAGES**

WIR HABEN SIE GEFRAGT

Könnten Sie sich vorstellen, dass bei Ihnen im Haus Affen leben?

SO HABEN SIE ABGESTIMMT

JA 15 Prozent
NEIN 85 Prozent



DIE NEUE FRAGE

Waren Sie auf dem Ballonfestival und haben das Ballonglühn bewundert?

Stimmen Sie ab unter

WWW.RP-ONLINE.DE/MOERS

RP-Kontakt

Dirk Möwius Tel. 0 28 41 14 06 30
Fax 0 28 41 14 06 29
redaktion.moers@rheinische-post.de

www.rp-online.de

Ballonfestival mit Weltrekord

Für **Überraschungen** sind die die Initiatoren des Moerser Ballonfestivals Mike Franz und Helge Ringel immer gut. Diesmal sorgten sie für einen Weltrekord: **90 Bauchtänzerinnen** tanzten zwischen den glühenden **Freiballonen**.



Das **Ballonglühn** ist der Höhepunkt des Ballonfestivals, das seit neun Jahren im Moerser **Freizeitpark** stattfindet. Tagsüber war das Wetter so gut, dass sogar einige Ballone auf **große Fahrt** nach Repelen und Baerl gehen konnten.

RP-FOTOS (2): HANS-ULRICH KRESS

VON HANS-ULRICH KRESS

MOERS Höhepunkt, das ist seit Beginn des Festivals vor acht Jahren so, ist das Ballonglühn am zweiten Abend. Sechs Ballone waren damals am Start. Nur wenige Zuschauer genossen die Augenweide. Das hat sich heute grundlegend geändert: Mehr als 14000 Zuschauer waren in den Freizeitpark geströmt, um das sehenswerte Spektakel zu genießen. „Nur Augenweide allein genügt nicht. Wir müssen unseren Gästen immer was Neues, Überraschendes bieten“, seien sich Mike Franz und Helge Ringel einig, versichert Festivalsprecherin Sandra Scholzen. Solche Überraschungen, die heute nicht mehr wegzudenken sind, waren in der Vergangenheit ein Feuerwerk über dem Freizeit-

parksee oder der Auftritt von Feuerjongleuren. Diesmal zauberten Franz und Ringel 90 bezaubernde Bauchtänzerinnen zwischen die glühenden Freiballone. „Das ist Weltrekord“, erklärte Festivalmoderator Dirk Elfgen stolz. So viele Bauchtänzerinnen bei einem gemeinsamen Auftritt hätte es noch nie und nirgends geben.

Das Publikum applaudierte

Diesen Rekord zu schaffen, hätten sich die beiden Initiatoren nicht im Traum einfallen lassen. Zur Auflockerung wollten sie einige Bauchtänzerinnen zwischen den glühenden Ballonen auftreten lassen. Sie wandten sich an Bauchtanzlehrerin „Soraya“ mit bürgerlichem Namen Sonja Teske aus Düsseldorf. Sie versprach zu helfen. Es wurde ein Selbstläufer. Über ihre Kontakte zu Bauchtanzschulen an Rhein und Ruhr konnten 90 Tänzerinnen mobilisiert werden. Sie strömten mit Soraya an der Spitze in bunte Kleider und wallende Tücher gekleidet zwischen die Mongolier. Wie die Ballone abwechselnd im Rhythmus zur Musik des Sängers Sting glühten, so wirbelten die Bauchtänzerinnen mit elegant geschwungenen Tüchern über den Rasen im Freizeitpark. Der Applaus des Publikums wollte nicht aufhören. „Das ist gelungen. Das wollen wir wieder erleben“, sagten viele Festivalgäste.



Der Weltrekord-Tanz: **90 Bauchtänzerinnen** machten das Moerser Ballonfestival im Freizeitpark zu einem besonderen Erlebnis.

Nach Ballonglühn und Bauchtanz faszinierte ein buntes, sich im See widerspiegelndes Feuerwerk mit seinen schrill zuckenden Lichtgirlanden. Dem Treiben in der Dunkelheit war ein Festivalspektakel mit einem Wetter voran gegangen, der nicht schöner hätte sein können. Nachdem der erste Start von 15 Ballonen von der Wiese im Freizeitpark am ersten Festivalabend wegen des Windes noch auf Messers Schneide stand, letztendlich aber durchgeführt werden konnte, wa-

ren die Starts am Samstagmorgen gegen sieben und nachmittags gegen 17 Uhr ein Traum. „Angenehme Temperaturen, strahlende Sonne und eine unübertreffliche Fernsicht machten die Fahrten zu einem Erlebnis für die Ballonfahrer und ihre Passagiere“, war Sandra Scholzen überzeugt. Die Fahrten führten am Morgen in Richtung Repelen und am Nachmittag in Richtung Baerl. Im Park zeigten Modellballonkapitäne außerdem Heißluftballontechnik zum Anfassen.

28-Jähriger vereitelt Raubüberfall

VON CHRISTIAN SCHWERDTFEGER

KAMP-LINTFORT/ISSUM Ein Maskierter ist am Freitagmittag in ein Einfamilienhaus in Kamp-Lintfort eingebrochen und hat die 92-jährige Bewohnerin mit einem Messer bedroht. Klavierstimmer Viktor Janzen (28), der zu dem Zeitpunkt auch im Haus ist und im Nachbarzimmer den Flügel der alten Dame stimmt, eilt ihr geistesgegenwärtig zur Hilfe und kann den bewaffneten Angreifer in die Flucht schlagen.

Nach der Tragödie von München vor einer Woche, bei dem ein 50-jähriger Familienvater von zwei Jugendlichen totgetreten wurde, weil er Kindern helfen wollte, wird bundesweit über Zivilcourage diskutiert. Denn dem Getöteten half an der Münchner S-Bahn-Haltestelle niemand, obgleich 20 Menschen drum herum gestanden ha-



Viktor Janzen zeigte mit seinem Einsatz Zivilcourage. RP-FOTO: KLAUS DIEKER

ben sollen. Viktor Janzen, Vater von drei kleinen Kindern aus Issum, zögerte keine Sekunde. Er half der alten Dame – ohne Rücksicht auf seine eigene Gesundheit zu nehmen. Doch der Reihe nach: Die Kamp-Lintforterin hat gerade ihren 92. Geburtstag gefeiert. Ihr Sohn, er-

zählt Viktor Janzen, habe ihr für die Reparatur ihres alten Flügels einen Klavierstimmer geschenkt. Am vergangenen Freitag löst sie ihr Geschenk ein, bestellt den Klavierstimmer zu sich nach Hause. Viktor Janzen (28) feilt um 13.28 Uhr bereits seit mehr als drei Stunden an dem alten Stück herum.

Keine Sekunde nachgedacht

Plötzlich hört der 28-Jährige laute Schreie aus dem Nachbarzimmer, in das sich die 92-Jährige für ein kurzes Mittagsschläfen zurückgezogen hatte. Die 92-Jährige schreit um ihr Leben. Ein Mann ist in das Haus eingebrochen und bedroht sie mit einem langen Klappmesser. Er will Geld von der Frau haben. Viktor Janzen hört im Nebenraum die Hilfschreie und eilt seiner Auftraggeberin unbewaffnet zur Hilfe. Für einen polizeilichen

Notruf bleibt keine Zeit. Der Einbrecher ist dem 28-Jährigen körperlich weit überlegen, und er ist bewaffnet. Dennoch macht sich der Klavierstimmer für den Angriff bereit. „Bevor ich mich auf ihn stürzen wollte, habe ich ihn angeschrien – als ob ich eine Arie singen würde – mit den Worten: Hau ab. Hau ab.“ Und das zeigte Wirkung: Der Unbekannte flüchtet durch die offene Terrassentür. Im Nachhinein sagt Janzen: „Ich habe keine Sekunde über die Gefahr nachgedacht. Ich wusste nur, ich muss der Frau helfen – egal wie.“ Und das würde er auch immer wieder so machen. Die 92-Jährige ist nicht verletzt worden.

Der Unbekannte ist etwa 1,90 Meter groß und kräftig. Er trug war ein hellblaues Jeanshemd und hellen Jeans. Er sprach deutsch mit Akzent. Hinweise an die Polizei in Kamp-Lintfort, ☎ 0 28 42 93 40.

KOMPAKT

Sportausschuss stimmt Entwicklungsplan einstimmig zu

MOERS (csh) Wie erwartet haben die Mitglieder des Sportausschusses in ihrer Sitzung am späten Freitagnachmittag einstimmig den Antrag zum Sportentwicklungsplan, der die Leitlinien für die Zukunft des Moerser Sports für die nächsten 15 Jahre vorgibt, zugestimmt. Über die Empfehlung muss jetzt noch der Rat der Stadt Moers in seiner Sitzung am Mittwoch, 30. September, abstimmen. Es wird erwartet, dass sich der Rat der Empfehlung des Sportausschusses anschließen wird. Thema am Freitag war auch die Eishalle, die einem Gutachten zufolge nur noch drei bis sechs Jahre gefahrlos genutzt werden kann. Die ursprünglich für die Sanierung der Eishalle vorgesehenen 1,3 Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm II sollen jetzt in die Verlagerung der Platzanlagen von GSV und MTV fließen.

Grüne werben für ihren neuen Gesellschaftsvertrag

MOERS (RP) Mit dem Bundestagsabgeordneten Kai Gehring und Direktkandidatin Ulle Schauws wollen die Moerser Grünen am Freitag, 25. September, 15 Uhr, auf dem Altmarkt für ihren neuen Gesellschaftsvertrag werben. „Mit dem Green New Deal stellen wir die Weichen für eine Wirtschaftspolitik, die Arbeitsplätze mit Zukunft schafft“, erklärt Elisabeth Hanke-Berens, Vorsitzende der Grünen in Moers. Die Energiewende sei bereits zum Jobmotor geworden. Mehr als 1,8 Millionen Menschen seien heute im Umweltbereich beschäftigt.

Anzeige

Christian Ridder - seit 23 Jahren Kunde und Mitglied unserer Bank - stark engagiert in der Jugendarbeit

„in die Zukunft investieren“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Geschenk im September:

Erste Monatsrate max. 162 Euro

... Ihres neuen Riester-Vertrages als Fonds- oder Versicherungsanlage.

125 Jahre Volksbank Niederrhein

Wir feiern Geburtstag - Sie bekommen die Geschenke

Volksbank Niederrhein eG

Einbrecher stehlen Tabak und Zigaretten

MOERS (RP) Nach Aufhebeln eines Fensters drangen Einbrecher in der Nacht zu Samstag zwischen 3 und 5.50 Uhr in ein Geschäft an der Orchideenstraße ein. Im Inneren des Verkaufsraumes durchwühlten sie die Auslagen und entwendeten Zigaretten und Zigarettenpackungen. Anschließend flüchteten sie in unbekannte Richtung.

Info Hinweise an die Polizei in Moers, ☎ 0 28 41 17 10.

→ **WETTERFROSCH**

Leichte Bewölkung



Temperaturen 11 bis 22 Grad
Regenwahrscheinlichkeit 5 Prozent
Luftfeuchtigkeit 64 Prozent
Windgeschwindigkeit 7 km/h
FOTO: DDP